

Muss ich meinen Privatwagen für Dienstfahrten zur Verfügung stellen? / Unfall auf Dienstfahrten

Beitrag von „Volker_D“ vom 15. April 2019 10:42

[Zitat von plattyplus](#)

Dann könnte die Schule auch für diese 2 Wochen die Fahrzeuge anmieten.

Ach nee... Dann guck doch mal was ich u.a. schon 9. April hier im Diskussionsbetreig vorgeschlagen habe (Beitrag 33).

Hat ganz schon lange gedauert bis du mein Argument übernommen hast.

Um, nachdem du das Argument für einen kurzen Augenblick verstanden hast, wieder Dienstwagen vorzuschlagen.

Es kommt mir hier so vor, als wenn ich mit Kevin diskutiere:

"Der Ali hat bessere Eltern, den der Ali hat von seinen Eltern einen PC bekommen."

"Aber der Ali bekommt auch weniger Taschengeld, er muss von dem wenigen Geld seine eigene Kleidung und Schulsachen kaufen, er hat kein eigenes Zimmer, er ist noch nie mit seinen Eltern in den Urlaub gefahren. Warum kauft du dir nicht mal von deinem Taschengeld einen PC? Ich bezahle dich auch pro Stunde mit 0,50 ct (doppelte Stromkosten) und im Schadensfall würde ich dir den Zeitwert des PCs als Taschengeld zurückgeben."

"Ihr seid einfach [...]. Der Ali hat bessere Eltern, den der Ali hat einen PC bekommen."

Aber ich stelle mich auch mal gerne auf deine Seite:

Ich kenne Leute, die bekommen sogar eine Dienstwohnung. Warum bekommt der Lehrer nicht eine Dienstwohnung in (der Nähe) der Schule. Das war/ist doch durchaus auch schon so. Es gibt/gab Rektoren, Hausmeister, Schrankenwärter, ... die eine Dienstwohnung haben/hatten.